

ÜBER DIE CHALLENGE

Was ist die Google.org Impact Challenge für das Klima?

Mit der Google.org Impact Challenge für das Klima möchten wir Organisationen in ganz Europa unterstützen, die sich für eine grünere, nachhaltigere Zukunft für unseren Planeten engagieren. Für diesen Zweck stellt Google.org insgesamt 10 Millionen € zur Verfügung.

Welche Projekte qualifizieren sich als "Klimaprojekte"?

Wir möchten neue und bereits bestehende gemeinnützige Initiativen in ganz Europa unterstützen, die mit technologischen Innovationen Fortschritte hin zu einer grüneren, nachhaltigeren Zukunft beschleunigen. Dazu gehören Projekte, die die Auswirkungen des Klimawandels in Europa und darüber hinaus begrenzen und Menschen dabei helfen, mit diesen Auswirkungen besser umzugehen. Insbesondere interessieren uns dabei Themen wie besserer Zugang zu bzw. vermehrte Nutzung von erneuerbaren Energien, Dekarbonisierung des Transportwesens, Verbesserung der Luftqualität, eine bessere Planung der Nutzung natürlicher Ressourcen sowie eine nachhaltigere Kreislaufwirtschaft.

Warum veranstaltet Google die Google.org Impact Challenge für das Klima?

Wir bei Google sind beeindruckt von der Vielzahl von Initiativen in Europa für eine grünere, nachhaltigere Zukunft. Wir möchten unseren Teil zu diesen Initiativen beitragen und große, visionäre Ideen in diesem Bereich, die sich Technologie zunutze machen, umfassend unterstützen.

In welchem Zeitraum findet die Google.org Impact Challenge für das Klima statt?

Bewerbungen können vom 14. September bis zum 6. November 2020 eingereicht werden. Die Förderungsempfänger werden voraussichtlich ab März 2021 bekannt gegeben.

Was erhalten die Gewinner? Welche Förderungen werden vergeben?

Google.org fördert die ausgewählten Organisationen aus einem 10-Millionen-Euro-Fonds. Die einzelnen Fördergelder betragen voraussichtlich zwischen 250.000 und 2.000.000 Euro, werden letztendlich jedoch auf Basis der Projektanforderungen festgelegt. Wir bitten alle Bewerber, Projektbudgets einzureichen, die den tatsächlichen Umfang ihres Projekts präzise widerspiegeln. Umgekehrt werden alle erforderlichen Gelder an die Projektanforderungen angepasst.

Was, wenn ich nach Lesen der FAQs weitere Fragen habe?

Bitte sendet eure Frage an climate-challenge@google.com. Wir lesen jede E-Mail und beantworten Antworten auf häufig gestellte Fragen in unseren FAQs.

Teilnahmevoraussetzungen

Wer kann sich bewerben?

Für die Challenge können sich Wohltätigkeitsorganisationen, sonstige gemeinnützige Organisationen, akademische Organisationen oder Forschungseinrichtungen oder kommerzielle Unternehmen mit sozialer Ausrichtung bewerben, die ein gemeinnütziges Projekt in einem der folgenden Länder betreiben: Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland und Zypern. Einzelpersonen ohne Zugehörigkeit zu einer Organisation können leider nicht

teilnehmen.

Können wir uns als gewinnorientiertes Unternehmen mit sozialer Ausrichtung bewerben?

Gewinnorientierte Unternehmen, die gemäß den Gesetzen ihres Landes registriert oder gegründet wurden, können sich bewerben, wenn ihr eingereichtes Projekt einen ausdrücklich gemeinnützigen Zweck erfüllt. Wir sind auf der Suche nach Innovatoren, die die Bedürfnisse von marginalisierten und schutzbedürftigen Gruppen in ihrer Region und weltweit verstehen und es sich zum Ziel gemacht haben, neue und innovative Lösungen für eine grünere, nachhaltigere Zukunft zu entwickeln. Die letztendliche Entscheidung darüber, welche Organisationen und Projekte gefördert werden, unterliegt Google.

Kann sich meine Organisation gemeinsam mit einer anderen Organisation bewerben?

Es darf lediglich eine Organisation als offizieller Bewerber auftreten, wir begrüßen jedoch Kollaborationen und freuen uns besonders über den Austausch von Experten aus dem Technologiesektor und dem sozialen Bereich. Im Rahmen der Bewerbung könnt ihr Partner angeben, die für die Umsetzung Ihres Projekts notwendig sind. Falls eure Organisation als Gewinner ausgewählt wird, ist die Bewerberorganisation einziger Empfänger des Fördergelds, kann jedoch Teile dieser Summe an Vertragspartner für die Umsetzung des Projekts weitergeben, sofern alle beteiligten Organisationen die Bedingungen der Fördervereinbarung einhalten.

In welcher Sprache sollen wir unsere Bewerbung einreichen?

Die Bewerbungen müssen in englischer Sprache eingereicht werden. Wir sind bereit, während des gesamten Prüfungs- und Auswahlprozesses mit Organisationen mit unterschiedlichen Englischkenntnissen zusammenzuarbeiten.

Kann meine Organisation mehr als eine Idee einreichen?

Wir empfehlen allen Bewerbern, jenes Projekt einzureichen, das am ehesten unseren Teilnahmekriterien und den Stärken Ihrer Organisation entspricht. Falls ihr jedoch der Ansicht seid, dass zwei eurer Projekte unabhängig voneinander die Chance haben, ausgewählt zu werden, reicht ihr bitte eine einzelne Bewerbung für jedes Projekt ein. Wir beurteilen dann die beiden Bewerbungen unabhängig voneinander. Organisationen dürfen nicht mehr als zwei Projektideen einreichen, mit Ausnahme der unten beschriebenen Fälle.

Was, wenn ich für eine große Organisation wie eine Universität arbeite, die über mehrere Abteilungen verfügt – können in dem Fall mehrere Bewerbungen eingereicht werden?

Sehr große Organisationen wie Hochschulen oder Universitäten dürfen mehrere Bewerbungen einreichen. Im Falle von Hochschulen und Universitäten darf jedoch jeder Projektleiter nur eine Bewerbung einreichen.

Vertrauliche Informationen / Geistiges Eigentum

Werden die Details unserer eingereichten Projektidee vertraulich behandelt?

Nein. Google.org behandelt eure Bewerbung nicht vertraulich oder als geistiges Eigentum. Die Details eures Projekts können mit internen oder externen Experten geteilt werden, um die Bewerbung zu beurteilen. Bitte reicht im Rahmen eurer Bewerbung keine geschützten oder vertraulichen Informationen ein. Bedenkt bitte, dass eure Projektzusammenfassung im Falle einer Zusage von Fördergeldern auf der Google.org Impact Challenge für das Klima Webseite veröffentlicht wird.

Wem gehört das geistige Eigentum, das durch die Gewinner entsteht?

Wir sind der Meinung, dass die von uns geförderten Projekte einen Nutzen für die Allgemeinheit bieten

sollen. Falls ihr als Gewinner ausgewählt werdet, muss laut Standard-Fördervereinbarung jedes geistige Eigentum, das durch die Förderung von Google.org entsteht, auf Basis von Open-Source-Lizenzen für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Falls eure Organisation als Gewinner in Erwägung gezogen wird und ihr einen plausiblen Grund habt, warum eure Organisation das durch die Förderung entstandene geistige Eigentum besitzen muss, habt ihr die Möglichkeit, mit entsprechender Begründung um eine Ausnahme anzusuchen.

Projektinformationen

Was wird unter „Projekt“ verstanden?

Ein Projekt ist ein von eurer Organisation vorgelegtes Konzept und ein Umsetzungsplan, wie ihr mithilfe von Technologie euren Beitrag für eine Verbesserung des Klimas leisten oder andere bei der Umsetzung derartiger Initiativen unterstützen möchtet. Wenn ein Projekt für eine Förderung ausgewählt wird, unterstützen wir die Umsetzung dieses Projekts und möchten daher genau wissen, wie die Gelder den Erfolg eures Projekts unterstützen würden.

Kann sich das Projekt noch in der Ideenphase befinden? Muss es sich um eine neue Idee meiner Organisation handeln?

Ja. Wir berücksichtigen auch gerne Ideen in der frühen Entwicklungsphase, sofern sie einen klaren und umsetzbaren Projektplan haben und einen Nutzen für die Gesellschaft bieten. Die Ideen müssen nicht komplett neu sein – es darf sich dabei auch um Ideen handeln, an denen bereits gearbeitet wird. In jedem Fall möchten wir von euch wissen, inwieweit eine Förderung die Entwicklung des Projekts hinsichtlich Umsetzung, Umfang und Nutzen beeinflussen kann.

Welche Art der Unterstützung lässt mir Google für die Umsetzung meines Projekts zukommen?

Die ausgewählten Förderungsempfänger werden zur Teilnahme am Google for Startups Accelerator-Programm eingeladen. Mit der Bewerbung erklärt ihr euch einverstanden, dass sich die bei euch für das Projekt verantwortlichen Personen im Rahmen dieses Programms engagieren.

Google wird mit euch gemeinsam eine Auswahl mehrerer Bereiche freiwilligen Engagements treffen, in denen ihr Unterstützung erhaltet. Diese Unterstützungsmaßnahmen können beispielsweise UX Design Tests, Marketing-Beratung oder Coaching und Mentoring sein. Google unterstützt euch dabei, Google-Mitarbeiter mit den passenden Fähigkeiten zu finden, um gemeinsam mit eurer Organisation an den jeweiligen Projekten zu arbeiten. Darüber hinaus wählen wir gegebenenfalls jemanden für ein Google.org Fellowship aus, in dessen Rahmen eine Gruppe von Google-Mitarbeitern mit der bedachten Person für einen festgelegten Zeitraum an einem oder mehreren entsprechend vereinbarten Projekt/en in Vollzeit zusammenarbeitet.

Falls eine andere Organisation aktuell an der Umsetzung eines ähnlichen Projekts arbeitet, können wir unsere Idee trotzdem einreichen?

Ja. Bedenke jedoch dabei, dass alle Ideen auch hinsichtlich ihres innovativen Charakters und ihrer potenziellen Skalierbarkeit beurteilt werden. Bitte erkläre uns, inwieweit und warum eure Umsetzung innovativ ist, warum eure Organisation in der Lage ist, das Konzept so umzusetzen, dass es erfolgreicher ist, bzw. wie ihr dabei mit anderen Organisationen zusammenarbeiten wollt, um erfolgreich zu sein.

Über welchen Zeitraum müssen die Fördergelder eingesetzt werden?

Wir erwarten, dass die Fördergelder in einem Zeitraum von 12 bis 36 Monaten eingesetzt werden.

Dürfen die Fördergelder eingesetzt werden, um Betriebskosten und Mitarbeiterkosten zu decken?

Ja. Jedoch sollte der Großteil des Geldes für die eigentliche Umsetzung des Projekts verwendet werden. Gewinnorientierte Organisationen dürfen die Fördergelder nur für Betriebs- und Mitarbeiterkosten verwenden, die direkt mit dem gemeinnützigen Projekt in Verbindung stehen. Im Falle von Universitäten und anderen akademischen Einrichtungen dürfen die Betriebskosten 10 % des Gesamtbudgets nicht überschreiten. Dieser Maximalwert gilt sowohl für die Empfänger der Fördergelder selbst, als auch für Partnerorganisationen und Zulieferer. Google.org erlaubt die Anwendung indirekter Kostensätze nur für Partner und Zulieferer, die im Bereich Forschung und Entwicklung eingesetzt werden.

Prozess**Kann ich die Bewerbungsfragen einsehen, bevor ich die Bewerbung ausfülle?**

Ja, du kannst die Bewerbungsfragen [hier](#) nachlesen.

Können wir dem Bewerbungsformular Anhänge oder zusätzliche Informationen beifügen?

Das Bewerbungsformular sieht die Möglichkeit vor, Links und zusätzliche Quellen anzugeben. Leider können wir keine zusätzlichen Dokumente oder Anhänge zu dem Bewerbungsformular akzeptieren.

Kann ich den Entwurf meines Bewerbungsformulars online speichern und später weiter bearbeiten?

Nein. Bewerbungsanträge können nicht gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeitet werden. Wir empfehlen deshalb, Antworten in einem separaten Dokument zu speichern und das Bewerbungsformular erst dann auszufüllen, wenn alle Fragen vollständig beantwortet sind.

Wie kann ich sicher gehen, dass meine Bewerbung erfolgreich eingereicht wurde?

Achte darauf, dass alle Felder ausgefüllt sind und die maximale Wortanzahl eingehalten wurde und klicke dann auf „Abschicken“. Wenn die Bewerbung erfolgreich eingereicht wurde, siehst du einen Bestätigungsbildschirm und erhältst eine E-Mail-Bestätigung an die Adresse, die du in deiner Bewerbung angegeben hast.

Ich habe meine Bewerbung eingereicht. Was muss ich nun tun?

Prima. Dann musst du vorerst gar nichts tun. Wir melden uns, sollten wir noch weitere Informationen benötigen und werden unsere Finalisten bekannt geben, wenn diese feststehen und dies nötig ist.

Brauche ich einen Google-Account, um mich zu bewerben?

Nein, du brauchst keinen Google-Account.

Wird jede einzelne Bewerbung angesehen?

Ja, wir beurteilen jede qualifizierte Bewerbung, die bei uns eingeht.